
Subject: Ein paar Fragen zum Minox-Foam...
Posted by [Karina](#) on Fri, 14 Mar 2008 08:53:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Männes,

hier kommt mal ein Mädels mit ein paar Fragen zum Minox-Foam!

Ich nehme seit ca. 1 J. Regaine 2 % - es bringt bei mir jedoch nichts bzw. vermehrt meinen HA evtl. noch. Meine Haarzyklen sind m. E. total aus dem Gleichgewicht geraten, d. h. ich habe viele lange gesunde Haare durch Minox verloren und die, die nachkamen, gingen auch sehr schnell wieder verloren. Außerdem habe ich in letzter Zeit stärkere Hautirritationen (Kopfhaut, Hautpartien am Haaransatz und den Schläfen, wo Minox auch hinläuft). Gibt es Erfahrungswerte, dass der Foam bei denjenigen anschlagen kann, wo die flüssige Minox-Variante versagt hat? Oder muss ich sogar davon ausgehen, dass meine Haarzyklen noch mehr durcheinander kommen, wenn ich von 2x täglich 2 % auf 1x täglich 5 % umsteige?

Wie ist das mit dem Auftragen des Foams bei längerem Haar? Geht das direkt nach dem Waschen im handtuchtrockenen Haar - so als ob ich Haarfestiger auftragen würde, nur, dass ich es eben auf den Ansatz schmiere und nicht in die Längen? Ich wüsste sonst nicht, wie ich das Zeug auf meine Kopfhaut bringen soll...

Wo genau bestellt ihr es am günstigsten (Kreditkarte als Kriterium ist kein Problem)?

Ich danke euch schonmal für eure Antworten!

LG eure Karina

Subject: Re: Ein paar Fragen zum Minox-Foam...
Posted by [Hammerhaar](#) on Fri, 14 Mar 2008 09:21:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grundsätzlich glaube ich kann man den Foam auch bei längerem Haar gut anwenden. Es gibt da einen Thread, der erst vor kurzem eröffnet wurde.

Bedenke, dass du bei 5% möglicherweise stärkere Impulse für Körperhaarwachstum erhältst.

Ich habe in amerikanischen Foren schon von Frauen gelesen, die den Foam anwenden. Sieh dich mal hier um: heralopecia.com/interact (wenn du es nicht schon getan hast).

Zu einer Prognose, wie es sich auswirken könnte, bin ich nicht imstande. Es gibt Frauen, die Erfolg hatten und welche, bei denen Minox nicht anschlug. Frauen und Minox scheint überhaupt so ein Thema zu sein...

Kaufen würde ich an deiner Stelle über ebay.

Verwendest du auch noch andere Dinge gegen den HA?

Ist nur deine Front betroffen?

Grüße

Subject: Re: Ein paar Fragen zum Minox-Foam...
Posted by [Karina](#) on Fri, 14 Mar 2008 09:41:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hammerhaar,

erstmal danke für deine Antwort!

Verstärktes Körperhaarwachstum ist natürlich nicht so toll, aber man muss wohl Prioritäten setzen. Haare loszuwerden ist wohl wesentlich einfacher (wenn auch zeitaufwändiger) als Haare hinzuzugewinnen. Mich würde besonders interessieren, ob es auch wirkt, wenn es in noch nicht ganz trockenes Haar aufgetragen wird - das stelle ich mir am einfachsten vor. Gibt es eigentlich einen Dosierer dazu, damit man weiß, wie viel Schaum die richtige Dosis darstellen? Weiterhin würde mich interessieren, ob es unter euch Herren hier welche gab, die an Regaine gescheitert sind, denen der Foam aber geholfen hat bzw. hilft.

Andere Dinge gegen HA verwende ich abgesehen von einem Vitamin-B-Komplex nicht (s. meine Sig.). Ach so, mein HA ist diffus, besonders mager ist die Fülle jedoch am Oberkopf. Meine Deckhaare sind am spärlichsten und werden auch nicht so lang wie der Rest.

Viele Grüße

Subject: Re: Ein paar Fragen zum Minox-Foam...
Posted by [haarakiri1](#) on Fri, 14 Mar 2008 14:34:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich habe erst Regaine verwendet und nehme jetzt Foam. Hinsichtlich der Wirkung hat sich nicht viel getan. Ist aber angenehmer anzuwenden. Habe auch längere Haare (5 cm), ist aber kein Problem. Vor allem wenn die Haare nass sind, kann man es einfach anwenden.

Subject: Re: Ein paar Fragen zum Minox-Foam...
Posted by [yoshi84](#) on Sun, 26 Jul 2009 16:10:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarakiri1 schrieb am Fre, 14 März 2008 15:34Also ich habe erst Regaine verwendet und nehme jetzt Foam. Hinsichtlich der Wirkung hat sich nicht viel getan. Ist aber angenehmer anzuwenden. Habe auch längere Haare (5 cm), ist aber kein Problem. Vor allem wenn die Haare nass sind, kann man es einfach anwenden.

Bei nassen Haaren anwenden? Find ich nicht so ganz gut..das Minox verdünnt sich doch durch die feuchten Haare.

Aber wie Foam richtig wirken kann bei etwas längeren Haaren ist mir noch immer ein kleines Rätsel ...

Subject: Re: Ein paar Fragen zum Minox-Foam...
Posted by [eragon](#) on Mon, 27 Jul 2009 07:14:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yoshi84 schrieb am Son, 26 Juli 2009 18:10
Aber wie Foam richtig wirken kann bei etwas längeren Haaren ist mir noch immer ein kleines Rätsel ...

Das Rätsel ist aber einfach zu lösen: Es muß nur genug auf die Kopfhaut kommen!

Subject: Re: Ein paar Fragen zum Minox-Foam...
Posted by [yoshi84](#) on Mon, 27 Jul 2009 12:19:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eragon schrieb am Mon, 27 Juli 2009 09:14yoshi84 schrieb am Son, 26 Juli 2009 18:10
Aber wie Foam richtig wirken kann bei etwas längeren Haaren ist mir noch immer ein kleines Rätsel ...

Das Rätsel ist aber einfach zu lösen: Es muß nur genug auf die Kopfhaut kommen!
Und wie macht man das am besten?

Die Haare scheiteln oder? So mach ich das zumindest.

Subject: Re: Ein paar Fragen zum Minox-Foam...
Posted by [Improvement](#) on Mon, 27 Jul 2009 13:03:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du könntest alternativ auch überlegen statt dem Foam das normale Regaine zu benutzen und den Kontaktapplikator-Aufsatz zu benutzen.

Subject: Re: Ein paar Fragen zum Minox-Foam...
Posted by [pilos](#) on Mon, 27 Jul 2009 13:51:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yoshi84 schrieb am Mon, 27 Juli 2009 14:19eragon schrieb am Mon, 27 Juli 2009 09:14yoshi84
schrieb am Son, 26 Juli 2009 18:10
Aber wie Foam richtig wirken kann bei etwas längeren Haaren ist mir noch immer ein kleines
Rätsel ...

Das Rätsel ist aber einfach zu lösen: Es muß nur genug auf die Kopfhaut kommen!
Und wie macht man das am besten?

Die Haare scheiteln oder? So mach ich das zumindest.

foam in einem glas geben, flüssig werden lassen...eventuell noch etwas alk dazugeben (vodka)
so 1 ml und mit der pipette auftragen

Subject: Re: Ein paar Fragen zum Minox-Foam...
Posted by [yoshi84](#) on Mon, 27 Jul 2009 14:50:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 27 Juli 2009 15:51yoshi84 schrieb am Mon, 27 Juli 2009 14:19eragon
schrieb am Mon, 27 Juli 2009 09:14yoshi84 schrieb am Son, 26 Juli 2009 18:10
Aber wie Foam richtig wirken kann bei etwas längeren Haaren ist mir noch immer ein kleines
Rätsel ...

Das Rätsel ist aber einfach zu lösen: Es muß nur genug auf die Kopfhaut kommen!
Und wie macht man das am besten?

Die Haare scheiteln oder? So mach ich das zumindest.

foam in einem glas geben, flüssig werden lassen...eventuell noch etwas alk dazugeben (vodka)
so 1 ml und mit der pipette auftragen

Hin und wieder mach ich es so dass ich das Foam in die Kappe von der MinoxFoam-Dose
hineinsprühe abwarte bis es sich verflüssigt und dann auf den Kopf kippe. So sickert es auch

durch bis zur Kopfhaut und dann massiere ich es halt ein wenig ein. Auch OK oder?

Subject: Re: Ein paar Fragen zum Minox-Foam...
Posted by [pilos](#) on Mon, 27 Jul 2009 15:47:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yoshi84 schrieb am Mon, 27 Juli 2009 16:50

Hin und wieder mach ich es so dass ich das Foam in die Kappe von der MinoxFoam-Dose hineinsprühe abwarte bis es sich verflüssigt und dann auf den Kopf kippe. So sickert es auch durch bis zur Kopfhaut und dann massiere ich es halt ein wenig ein. Auch OK oder?

musst es gar nicht einmassieren...einfach mit der pipette bahnen ziehen...

Subject: Re: Ein paar Fragen zum Minox-Foam...
Posted by [yoshi84](#) on Mon, 27 Jul 2009 18:39:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Können sich denn Microhairs negativ auf einen evtl. Neuwuchs auswirken?

Subject: Re: Ein paar Fragen zum Minox-Foam...
Posted by [Karina](#) on Wed, 29 Jul 2009 10:40:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 27 Juli 2009 15:51

foam in einem glas geben, flüssig werden lassen...eventuell noch etwas alk dazugeben (vodka)
so 1 ml und mit der pipette auftragen

Hmmm... Muss man das verstehen?! Wenn man den Foam flüssig werden lassen muss, damit er richtig eindringen und wirken kann, dann ist seine Konsistenz ja völlig sinnfrei und die Nutzung aufwändiger denn je .

Subject: Re: Ein paar Fragen zum Minox-Foam...
Posted by [Stilus](#) on Fri, 07 Aug 2009 10:19:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie lange braucht es denn, um flüssig zu werden? was bringt mir eine zumischung alkohol?
danke.

Subject: Re: Ein paar Fragen zum Minox-Foam...
Posted by [jpo03](#) on Fri, 07 Aug 2009 14:01:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also der schaum benötigt wenige sekunden bis er in einem flüssigen zustand vorliegt.die
zumischung von alkohol dient alleine zur verdüninflüssigung der substanz.

Subject: Re: Ein paar Fragen zum Minox-Foam...
Posted by [Stilus](#) on Fri, 07 Aug 2009 14:13:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke.
